

DIE LEADER REGION MARCHFELD

Die LEADER Region Marchfeld umfasst 23 Gemeinden im Bezirk Gänserndorf mit rund 64.000 Einwohnern.

- Gemeinde Aderklaa
- Gemeinde Andlersdorf
- Stadtgemeinde Deutsch-Wagram
- Marktgemeinde Eckartsau
- Marktgemeinde Engelhartstetten
- Stadtgemeinde Gänserndorf
- Gemeinde Glinzendorf
- Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
- Gemeinde Grobhofen
- Gemeinde Haringsee
- Marktgemeinde Lassee
- Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde
- Gemeinde Mannsdorf an der Donau
- Stadtgemeinde Marchegg
- Gemeinde Markgrafneusiedl
- Marktgemeinde Obersiebenbrunn
- Marktgemeinde Orth an der Donau
- Gemeinde Parbasdorf
- Gemeinde Raasdorf
- Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn
- Gemeinde Untersiebenbrunn
- Gemeinde Weiden an der March
- Marktgemeinde Weikendorf

WAS IST LEADER?

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union, kofinanziert durch EU, Bund und Länder. LEADER steht als Abkürzung für: Liaison entre actions de développement de l'économie rurale.

LEADER fördert innovative Strategien und Projekte, die den ländlichen Raum in seiner Entwicklung unterstützen und fördern. Es unterstützt regionale Akteure und Organisationen bei der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) durch das „Bottom-up-Prinzip“. In LEADER sollen vor allem Projekte gefördert werden, die von der Bevölkerung kommen und damit ihrem Bedarf und ihren Bedürfnissen entsprechen und nicht von „oben“ aufgezungen werden.



LEADER-Management Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee

Tel.: 02213/34370, mail: office@regionmarchfeld.at

www.leadermarchfeld.at, www.regionmarchfeld.at



DI Markus Weindl

Geschäftsführer

Tel.: 02213/34370-10

mobil: 0676/9282258

mail: m.weindl@regionmarchfeld.at



Michaela Hnidek

Projektassistentin

Tel.: 02213/34370

mail: m.hnidek@regionmarchfeld.at



LAbg. Bgm. René Lobner

Obmann

Tel.: 02213/34370

mail: office@regionmarchfeld.at

Sie haben eine Projektidee und möchten LEADER-Fördermittel in Anspruch nehmen? Melden Sie sich frühzeitig bei uns! Wir unterstützen Sie am Weg von der Idee zu einem in der Region umsetzbaren Projekt. Detaillierte Information erhalten Sie unter www.leadermarchfeld.at

IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion: LEADER Region Marchfeld

Fotos: zVg | ZVR Zahl: 194422793

Grafik: Luise Hofer | Druck: riedeldruck

Stand: November 2017 | Auflage: 5.000 Stück

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.



Ihre Projektidee für das Marchfeld

Leitfaden für erfolgreiche Projekte

UNSERE REGION BLÜHT AUF!

www.leadermarchfeld.at

www.regionmarchfeld.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Mitteln werden Europas an
die ländlichen Gebiete



VON DER PROJEKTIDEE ZUR ERFOLGREICHEN PROJEKTUMSETZUNG

1 Erstberatung durch das LEADER-Management

Sie haben eine Projektidee und möchten LEADER-Mittel in Anspruch nehmen? Dann melden Sie sich frühzeitig bei uns! In einem kostenlosen Beratungsgespräch mit dem LEADER-Management kann abgeklärt werden, ob die notwendigen Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind und ob Ihr Projekt einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie Marchfeld leistet.

2 Was sollte ich vor der Erstberatung klären?

- Wer ist der Projektträger?
- Was soll umgesetzt werden und wo?
- Welche Maßnahmen sind geplant?
- Warum? – konkretes Ziel
- Wieviel? – welche Kosten entstehen und bei wem?

Zur Formulierung Ihrer Projektidee steht unter www.leadermarchfeld.at eine **Projektskizze** zur Verfügung.

3 Projektauswahlverfahren

Nach der Erstberatung wird das Projekt anhand der vorgelegten Projektskizze einer Vorprüfung unterzogen. Wenn die definierten Projektauswahlkriterien erfüllt sind, kann das Projekt dem regionalen Projektauswahlgremium (PAG) vorgelegt werden. Das Projektauswahlgremium beschließt, ob und in welcher Höhe Ihr Projekt gefördert werden kann.

4 Projekteinreichung – Förderzusage

Nach Zusage durch das regionale Projektauswahlgremium kann der ausformulierte Projektantrag inkl. Finanzplan der LEADER verantwortlichen Landesstelle (LVL) vorgelegt werden. Im Falle einer Projektgenehmigung erhält der Projektträger eine Förderzusage und einen Fördervertrag.

LEADER Projekte-Check und Förderleitfaden

Weitere Informationen zur Förder-einreichung erhalten Sie unter www.leadermarchfeld.at

TIPP

WER KANN PROJEKTTRÄGER SEIN?

Der Projektträger entwickelt, finanziert und setzt das LEADER Projekt um. Als Projektträger kommen in Frage: Einzelpersonen oder eine Gruppe von Personen, Vereine, gemeinnützige Organisationen, Institutionen, Landwirte, EPU's, Kleinst- und Kleinunternehmen, Gemeinden der LEADER Region Marchfeld.

HÖHE DER LEADER FÖRDERUNG?

Der LEADER Region Marchfeld stehen in der LEADER Förderperiode 2014 – 2020 Fördermittel in der Höhe von rund 3 Millionen Euro zur Verfügung. Je nach Projekt werden unterschiedliche Fördersätze zwischen 30 und 80% der anrechenbaren Gesamtkosten bewilligt. Im Vorfeld muss geklärt werden, ob für Ihr Projekt andere Förderschienen in Frage kommen.

Förderbare Kosten und Vorfinanzierung

Es werden nur Kosten gefördert, die nach Projektgenehmigung angefallen sind. Stichtag der Anerkennung von Kosten ist das Datum der Einreichung des fertigen Projektantrages bei der Förderstelle. Das Projekt darf erst nach diesem Stichtag begonnen werden. LEADER Projekte müssen immer vom Projektträger vorfinanziert werden.

WAS MÜSSEN LEADER PROJEKTE BEWIRKEN?

Jedes LEADER Projekt muss einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie Marchfeld (LES) leisten und somit einem der drei großen Themenbereiche, den sogenannten Aktionsfeldern zugeordnet werden können. Zur gezielten Schwerpunktsetzung werden Fördercalls (Aufruf zur Projekteinreichung) veröffentlicht. Außerdem besteht für kleine Maßnahmen die Möglichkeit einer vereinfachten Förderabwicklung.

AKTIONSFELD 1

ERHÖHUNG DER WERTSCHÖPFUNG

- Regionales Tourismus- und Freizeitangebot aufwerten
- Stärkung der regionalen Land- und Forstwirtschaft
- Ausbau alternativer Energienutzung und Förderung regionaler Energieeffizienz
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft

AKTIONSFELD 2

NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE

- Stärkung des Ressourcen- und Umweltbewusstseins in der Region
- Erhaltung der ökologisch wertvollen Flächen und der regionalen Biodiversität

AKTIONSFELD 3

GEMEINWOHL – STRUKTUREN UND FUNKTIONEN

- Mobilität „querdenken“
- Sichern einer nachhaltigen Nahversorgungsstruktur
- Stärkung des Regionsbewusstseins und Ausbau der regionalen Bildungsangebote
- Etablierung als generationenfreundliche und integrative Region